

# Reepsholt stößt Tor zur Meisterschaft weit auf

**BOßELN LANDESLIGA MÄNNER I** Heimsieg für Ardorf – Accumer Talfahrt setzt sich fort – Westeraccum unterliegt Stedesdorf

VON HOLGER WILKEN

**OSTFRIESLAND** – Nach dem 14. Spieltag der Boßel-Landesliga der Männer I dürfte bei zwei Mannschaften der Jubel besonders groß gewesen sein. Während sich Reepsholt mit dem Sieg über Pfalzdorf für den zwölften Titelgewinn in Position bringen konnte, siegte Stedesdorf hauchdünn im Esenser Abstiegsduell und jubelte den ersten Auswärtssieg der Saison.

**Südarle – Leerhufe 6:1 (1,038/-0,104/2,078/2,077):** Eine solide Heimleistung mit 193 Gesamtwürfen reichte den Gastgebern, um am Komper fest eingeplante Heimpunkte einzufahren. Während die Südarler Holzgruppen mit 12.2 beziehungsweise 12.2 Runden über den Zielstrich gingen, verließen die Gummierwerfer mit je 11.2 Durchgängen den Parcours. Mit nun 14 Pluspunkten führen die Norder das Mittelfeld der Liga an und haben den Klassenerhalt so



Zahlte mit seinen Leerhafer Boßlern Lehrgeld in Südarle: Cornelius Folkertsma.

BILD: JENS DODEN

gut wie sicher.

**Schirumer Leegmoor – Willmsfeld 10:0 (2,065/4,137/1,081/1,018):** Ein Teilziel haben die Auricher nach dem souveränen Heimsieg erreicht. Mit

sieben Punkten Vorsprung auf den Viertplatzierten ist dem Team um Daniel Heiken die Qualifikation zur Teilnahme an den FKV-Meisterschaften wohl nicht mehr zu nehmen.

Mit 191 Gesamtwürfen hielt man den clever agierenden Gegner in Schach und behielt am Ende knapp, aber verdient, die Oberhand. Nun geht es zum Auricher Derby nach Pfalzdorf. Besteht man auch dort, darf Leegmoor sogar weiterhin vom ersten Titelgewinn der Vereinsgeschichte träumen.

**Reepsholt – Pfalzdorf 8:0 (-0,061/2,120/6,034/-0,062):** In einem hochklassigen Match siegte der Tabellenführer am Ende verdient und hat nun eine Hand an der hölzernen Meisterplakette. Matchwinner aus Sicht des elffachen Titelträgers war die erste Gummigruppe, die nach 12.0 Runden mit sechs Wurf klar gewann. Deutlich enger ging es in den anderen Gruppen zu. Mit 11.1 Runden lieferten sich die zweiten Gummigruppen beider Teams ein hochklassiges Duell und teilten verdient die Punkte. Die 12.0 und 11.3 Durchgänge der Holzgruppen bestätigten das hohe Niveau des Wett-

kampfes, in der „Ostfriesland“ mit 188 Gesamtwürfen seine Saisonbestleistung abrief.

**Ardorf – Burhufe 11:4 (-4,019/4,086/3,133/3,038):** Im Wittmunder Derby stellte das Schlusslicht aus Ardorf seine Ligatauglichkeit unter Beweis und belohnte sich mit einem guten Auftritt mit verdienten Punkten. Auch hier war es die Saisonbestleistung, die dem Heimteam den Sieg bescherte. Mit 179 Gesamtwürfen stellte Ardorf die bisherige Bestmarke von Willmsfeld ein. Durch die Niederlage bleibt Burhufe auswärts weiterhin ohne Punkte und muss nun die anstehenden Heimkämpfe erfolgreich gestalten, um die Klasse zu sichern. Die erste Gelegenheit dazu bietet sich am nächsten Spieltag. Allerdings stellt sich mit Reepsholt dann ein echter Hochkaräter am Kirschbaumweg vor.

**Westeraccum – Stedesdorf 3:4 (-0,148/3,003/1,064/-4,078):** Am Ende waren es die oft zitierten Nerven, die über

Sieg oder Niederlage entscheiden sollten. Und die hatten die Gäste im Esenser Abstiegsduell etwas besser im Griff. Entsprechend enttäuscht zeigte sich Accums Teamchef André Backer nach dem Wettkampf: „Wir waren heute einfach zu schlecht und konnten unsere Normalleistungen gruppenübergreifend nicht abrufen. So gehen die Punkte verdient an Stedesdorf.“ Dabei sah es zwischenzeitlich gar nicht so schlecht aus für die Gastgeber. Doch während es der ersten Holz nicht gelang, einen Drei-Wurf-Vorsprung zur Wende weiter auszubauen, kassierte die zweite Holz auf der Zielgeraden zwei Schoets, die den bis dorthin üppigen Vorsprung gefährlich schmelzen ließ. Angeführt vom überragenden Youngster Oke Goldenstein sicherte sich Stedesdorf über die Gummigruppen schließlich den ersten Auswärtssieg der Saison, der gleichzeitig den Anschluss ans Mittelfeld bedeutet.

## Westeraccum: „Totgesagte leben länger“

**BOßEL-LANDESLIGA MÄNNER II** Utgast erobert auswärts die Tabellenführung zurück

**OSTFRIESLAND/HWI** – Nicht wenige glaubten, dass sich Utgast nach der jüngsten Heimpleite gegen Utarp aus dem Titelrennen verabschiedet hätte. Am 14. Spieltag der Boßel-Landesliga Männer II wurden diese Kritiker eines Besseren belehrt. Durch den Sieg in Accum ist das Galts-Team wieder mitten drin im Kampf um die Krone.

**Westeraccum – Utgast 0:3 (-3,087/0,067):** Die Gäste traten zwar grippegeschwächt an, wussten aber vor allem mit der Holzkugel auf der Butenhusener Straße zu überzeugen. Somit ging die Taktik des Galts-Teams voll auf. Die starke Gummigruppe der Accumer konnte kontrolliert werden und musste schließlich den ersten Minuspunkt auf der Heimstrecke hinnehmen. Durch den souveränen Auftritt

der Utgaster Holzwerfer setzte es außerdem die erste Heimniederlage für „Hier up an“, die das Teams auf den vierten Tabellenplatz abrutschen ließ.

**Utarp-Schweindorf – Blersum 4:0 (4,049/-0,018):** Durch einen dominanten Auftritt der Holzwerfer konnten die Narper den zweiten Heimsieg der Saison feiern. Mit der Gummikugel hatten die Gastgeber allerdings Schwerstarbeit zu verrichten. Hier lag man zu Wende bereits mit drei Wurf im Hintertreffen, kämpfte sich aber zurück. Die 12.0 Holzrunden und 11.2 Durchgänge mit dem roten Wurfgeschoss zeugen von einem eher durchschnittlichen Niveau des Wettkampfs.

**Roggenstede – Ardorf 1:1 (1,046/-1,030):** Die Wittmunder mussten drei grippe-

bedingte Ausfälle verkraften und durften sich beim gut aufgelegten Routinier Gerd „Bomber“ Onken bedanken, dass man überhaupt antreten konnte. Mit 11.3 Runden erlebten die Zuschauer einen durchschnittlichen Wettkampf mit der Holzkugel knapp zugunsten der Gastgeber. Besser waren die Gummierwerfer unterwegs, die mit 10.3 Durchgängen über die Strecke gingen. Hier sicherte sich Ardorf das Remis. Roggenstede darf nach dem Punktgewinn weiterhin auf den Ligaverbleib hoffen.

**Schirumer Leegmoor – Reepsholt 0:6 (-2,054/-4,040):** Die abstiegsgefährdeten Gastgeber standen gegen gut aufworfende Reepsholter von Beginn an auf verlorenem Posten und waren den Friede-

burgern vor allem in puncto Wurfkraft deutlich unterlegen. Mit elf Holzrunden und 10.2 Durchgängen mit der Gummikugel hatte „Ostfriesland“ die Partie zu jeder Zeit unter Kontrolle und hält somit Anschluss zur Spitzengruppe der Liga.

**Dietrichsfeld – Rahe 4:0 (2,131/1,047):** Die gut aufgelegten Rahester waren im Kreisduell trotz des knappen Resultats chancenlos. Mit 11.2 Runden schrammten die die Gummierwerfer der Gastgeber knapp am eigenen Strecken vorbei. Dass die Dietrichsfelder Holzformation das Beste ist, was die Liga derzeit bieten hat, bekamen die Nachbarn, deren Fehlerquote zu hoch war, ebenfalls deutlich zu spüren. „Hier up an“ ist in dieser Form ein erstzunehmender Titelanwärter.

## Dietrichsfeld erholt von derber Pleite

**BEZIRKSLIGA** Upschört verliert deutlich

VON MAURICE RÜDEBUSCH

**OSTFRIESLAND** – In der Boßel-Bezirksliga hat sich Tabellenführer Dietrichsfeld am 14. Spieltag gut erholt gezeigt von der deftigen Niederlage gegen Theener. Holtgast unterlag auf eigener Strecke mit 0:8.

**Sandh. – Uttel 0:6 (-3,091/-6,056/0,038/3,130):** Uttels Holz I und II legten die Grundsteine für einen ungefährdeten Auswärtssieg beim Schlusslicht. Nach der Wende wurde abermals der Klassenunterschied klar, da die zweite Holzgruppe bis zum Ziel fünf Schuss holen konnte und somit auch sechs Schuss gewinnen konnte. In der ersten Gummikugel sorgte Niklas Janssen mit einem Wurf über 300 Meter zum leichten Erfolg mit 38 Metern. Auch die Zweite-Gummigruppe ging ebenfalls schlecht vom Start weg und lag zur Wende drei Schoet hinten. Als nach der Wende auch noch der vierte Schuss für die Sandhorker fiel, galt die Devise für die Utteler, so schnell gegenzuhalten wie es nur ging. Zum Schluss konnten sie noch einen Schoet den Gegnern abringen und trugen somit das Ergebnis über das Ziel.

**Holtgast – Ludwigsdorf 0:8 (-4,061/1,121/0,044/5,016):** Ein gebrauchter Sonntag für die sonst so heimstarken Holtgaster. Die Gastgeber kamen eigentlich gut vom Start weg, dennoch leisteten sich die Holz-Eins- und Gummi-Zwei-Gruppen zu viele Fehler. Die Gummieins-Gruppe der Ludwigsdorfer hat gezeigt dass sie auswärts diese Saison auf so einer anspruchsvollen Strecke stark sind. „Solche Rundenweiten bringen sehr selten Gruppen auf unsere Strecke. Wir freuen uns trotz der Niederlage für unsere langjährige Freunde

aus Ludwigsdorf“, sagte Ole Doden.

**Rahe – Upschört 12:0 (1,052/0,050/7,120/3,070):** Im Hinkampf siegten die Auricher erst mit dem letzten Wurf. Auf der ähnlich gelagerten Strecke wie in Upschört, hoffte „Freya“ auf eine Revanche. Doch gegen Gummi eins war kein Kraut gewachsen am Sonntag, die mit einer Rundenleistung von 11/1 ins Ziel kam. Rahes erste Gummigruppe konnte schon zur Wende eine deutliche Führung von sieben Wurf verbuchen und dies auch bis ins Ziel verwerten. Die Gummi-Zwei führte zur Wende schon mit vier Wurf und gab kurz vor Schluss noch einmal die Führung ab. Die Holz-Eins geriet kurz nach der Wende in Rückstand und war fast drei Wurf hinten. Mit einem ordentlichen Schlusspursch konnte sie den Spieß dann noch einmal drehen und gewann knapp mit einem Wurf. Bei der Holz-Zwei war es genau andersherum. Hier wurde nach einer sehr guten Hinrunde nicht mehr ganz so gut geworfen. Und so konnte Upschört die Gruppe in einem knappen Duell mit 50 Metern für sich entscheiden.

**Ostermoordorf – Theener 0:9 (-5,060/2,116/0,020/0,123):** Ostermoordorf schaffte es im Abstiegsduell nicht, die nötigen Akzente zu setzen gegen den Tabellenzweiten.

**Dietrichsfeld – Utarp-Schw. 13:0 (3,098/4,136/-1,032/5,111):** Ein ungefährdeter Erfolg Marke „Arbeitssieg“. Auf beiden Seiten gab es Blessuren im Wettkampf. „Wir wünschen den Verletzten alles Gute und hoffen, sie können die Pause nutzen, um wieder fit zu werden“, sagte Matthias Niendieker, Dietrichsfelds Mannschaftsführer.

## Pfalzdorf wackelt, aber fällt nicht

**BOßEL-LANDESLIGA MÄNNER III** Blombergs Top-Leistung gegen Reepsholt reicht nicht

**OSTFRIESLAND/HWI** – In der Boßel-Landesliga der Männer III zeichnet sich nach dem 14. Spieltag immer mehr ab, dass Pfalzdorf seinen Titel erfolgreich verteidigen kann, während Reepsholt sich wohl mit der Vize-Meisterschaft begnügen muss.

**Ardorf – Südarle 13:0 (3,077/10,039):** Für das Schlusslicht aus dem Kreisverband Norden stehen die Zeichen nach der derben Pleite in Ardorf trotz nur drei Punkten Abstand zum rettenden Ufer auf Abschied. „Free herut“ warf wie aus einem Guss und hatte mit 12.0 Holzrunden und 11.2 Durchgängen mit der Gummikugel auf der Borgholter Straße zu jeder Zeit alles im Griff. Bester Mann aufseiten der Wittmunder war Hannes Eden.

**Dietrichsfeld – Burhufe 5:0 (1,015/4,015):** Die Wittmunder kamen auf dem rauen

Untergrund in Dietrichsfeld überhaupt nicht zurecht. Die Holzwerfer von „Flott weg“ hatten nach 17.0 Runden (!) knapp das Nachsehen. Mit 12.1 Durchgängen war die Gummigruppe der Auricher deutlich flotter unterwegs und fuhr einen ungefährdeten Detailsieg ein.

**Westers.-Hüllenerfehn – Pfalzdorf 0:1 (-1,070/0,009):** Der Gastgeber bestätigte seine gute Form der Vorwochen und brachte den Titelfavoriten gehörig ins Schwitzen. Doch das Team um Frido Walter bestand seine Meisterprüfung am Ende souverän. Mit 11.0 Runden lieferte „seine“ Holzgruppe die Saisonbestleistung in Westersander ab und stellte den wichtigen Sieg sicher. Mit 11.3 Runden kamen die Gummierwerfer der Auricher ins Ziel, die erst spät einen Rückstand von einem Wurf egalisieren konnten.



Eine Top-Leistung mit 10.1 Runden genügte nicht gegen Reepsholt: Blombergs Hans Laube.

BILD: JENS DODEN